Modulbeschreibung 40-M22 Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Version vom 19.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26795898

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

40-M22 Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung

Fakultät

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

Prof. Dr. Nadine Reibling

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

15 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben in diesem Modul die Kompetenz zur eigenständigen Projektdurchführung. Dabei vertiefen sie ihre inhaltliche Expertise (auch ihre Kompetenz zum Fallverstehen sowie zur Unterstützung informierter Entscheidungen), ebenso die Fähigkeiten des praktischen Projekt- und Zeitmanagements (der Projektplanung, -konzipierung, -durchführung und Ergebnispräsentation), der Verwendung wissenschaftlichen Wissens für die Lösung eines Praxisproblems wie auch der Ergebnissicherung und -darstellung anhand spezieller Präsentationstechniken. Ferner vertiefen sie ihre Kompetenz zur konstruktiven und analytischen Arbeit in Gruppen und Teams sowie zur Initiierung und Steuerung selbstständiger Lernprozesse. Die Studierenden können sich innerhalb dieses Moduls ein Projekt aus einem Angebot von mehreren Projekten auswählen.
Den Erwerb dieser Kompetenzen weisen die Studierenden in der Erstellung eines Projektes nach.

Lehrinhalte

In diesem Modul erfolgt die Durchführung eines vertiefenden Projekts in einem spezifischen Praxisfeld des Gesundheitsmanagements oder der Organisationsberatung. Hier werden die zuvor erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse und Kompetenzen nun praktisch auf spezifische sozialwissenschaftliche und gesundheitsökonomische Fragestellungen angewendet und es wird die Verwendung wissenschaftlichen Wissens bei der Lösung eines Praxisproblems erprobt. Vermittelt werden im Praxisprojekt in erster Linie die konkrete Anwendung von sozial- und gesundheitswissenschaftlichen Methoden und von Methoden der Betriebswirtschaftslehre (z. B. Marketing, Controlling, Personalmanagement, Qualitätsmanagement, Kostenrechnung, Führung, Motivation). In diesem Modul werden von den beteiligten Arbeitsgruppen insgesamt 4 Praxisprojekte angeboten, unter denen die Studierenden wählen können. Die Studierenden führen das Projekt weitgehend selbstständig durch. Dies schließt die eigenständige Daten- und Literaturrecherche, Situations- und Problemanalyse, die Konzipierung und Durchführung eines konkreten Projekts sowie dessen Evaluation ein.
Die Praxisprojekte werden in Gruppen erstellt. Dabei erfolgt eine Betreuung und Anleitung in einem Präsenzanteil. Es finden Besuche in Praxisinstitutionen statt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Praxisprojekte können in folgenden Bereichen liegen:

- die Unterstützung von Gebietskörperschaften bei der Entwicklung von Versorgungsnetzwerken,
- die Unterstützung von Krankenkassen oder Kommunen bei der Planung einer Pflegeinfrastruktur im Pflegestützpunkt;
- die Erarbeitung von Konzepten für das Wiedereingliederungsmanagement in Unternehmen;
- die Entwicklung von Projekten der betrieblicher Gesundheitsförderung;
- die Begleitung von Krankenhäusern, Krankenkassen, privaten Krankenversicherern, pharmazeutischer Industrie, Beratungsstellen für Patientinnen und Patienten bei der Umsetzung betriebswirtschaftlicher Projekte;
- das Marketing von Gesundheitseinrichtungen;
- das Controlling in Gesundheitseinrichtungen;
- das Qualitätsmanagement in Gesundheitseinrichtungen;
- die Evaluation von Gesundheitsgütern und -dienstleistungen

Die methodischen Schwerpunkte werden vom jeweiligen Gegenstand des Praxisprojekts bestimmt

- Projektmanagement,
- Konzipierung eines Projekts: Definition des Ziels sowie Koordinierung der Akteure,
- praxisorientierte Konzeptentwicklung,
- Verwendung von wissenschaftlichem und methodischem Wissen.

Empfohlene Vorkenntnisse

Dieses Modul baut auf den Modulen 40-M6 bis 40-M10 auf. Der erfolgreiche Abschluss dieser Module wird erwartet.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
BHC55 Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung	Projekt	WiSe	240 h (60 + 180)	8 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Lehrende der Veranstaltung **BHC55 Praxisprojekte Gesundheitsmanagement und Organisationsberatung (Projekt)** *In diesem Modul wird ein Projekt mit Ausarbeitung über das erstellte Praxisprojekt erstellt. Die materielle Form der Ausarbeitung kann eine schriftliche Gruppenarbeit, eine Datenbank, eine Internetpräsentation, ein Podcast, eine Videoreportage oder vergleichbares sein. Das Projekt wird in einer Präsentation anderen Studierenden dieses Moduls vorgestellt.*	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	210h	7

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde maximal bis Ende des Sommersemesters 2021 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen